

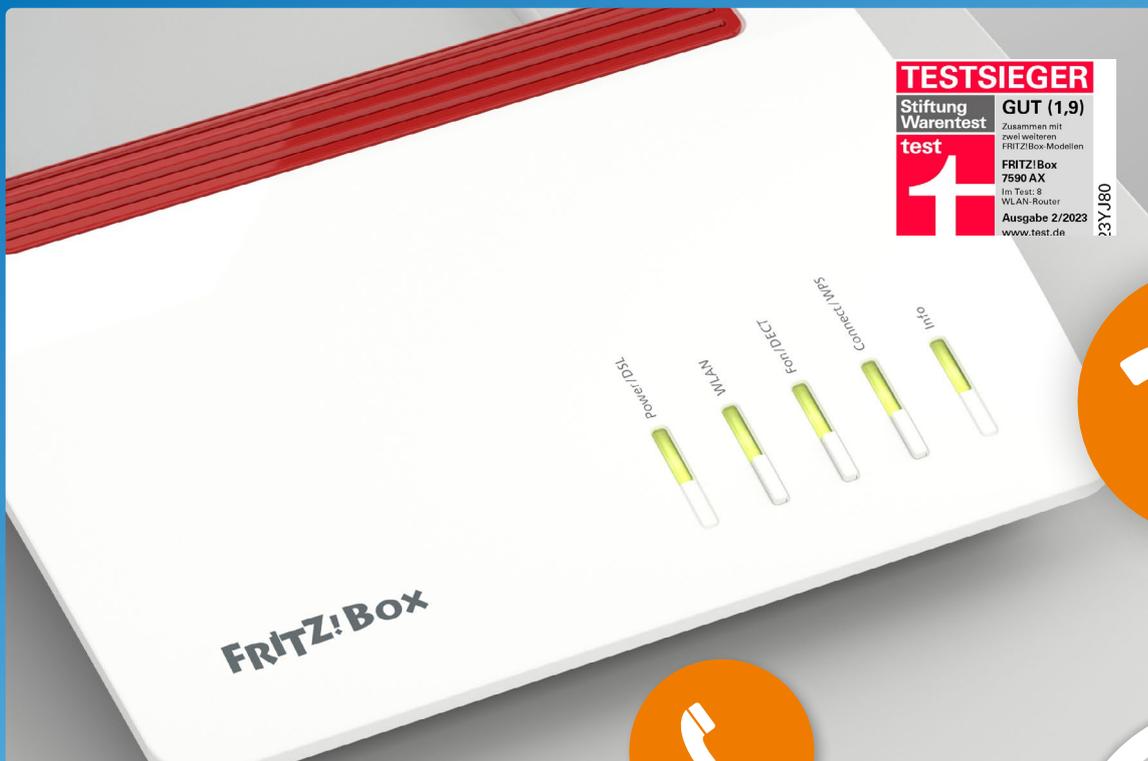
# R,KOM

## Kurzanleitung

So konfigurieren Sie  
Ihren eigenen FRITZ!Box  
WLAN-Router neu.



FÜR FTTH-ANSCHLÜSSE



### Wichtige Hinweise:

Diese Anleitung gilt nur für Kunden, die ihren eigenen Router für den Anschluss verwenden. Kunden mit einem von der R-KOM gestellten Router müssen diese Neukonfiguration nicht vornehmen.



## 1 Benutzeroberfläche der FRITZ!Box aufrufen

Die Benutzeroberfläche können Sie entweder über **http://fritz.box** oder die IP-Adresse der FRITZ!Box (in den Werkseinstellungen **http://192.168.178.1**) aufrufen.

Außerdem ist die FRITZ!Box immer über die Notfall-IP **http://169.254.1.1** erreichbar.

**Kenntwort:** siehe Aufkleber auf der Rückseite der Box (sofern nicht vom Benutzer geändert)

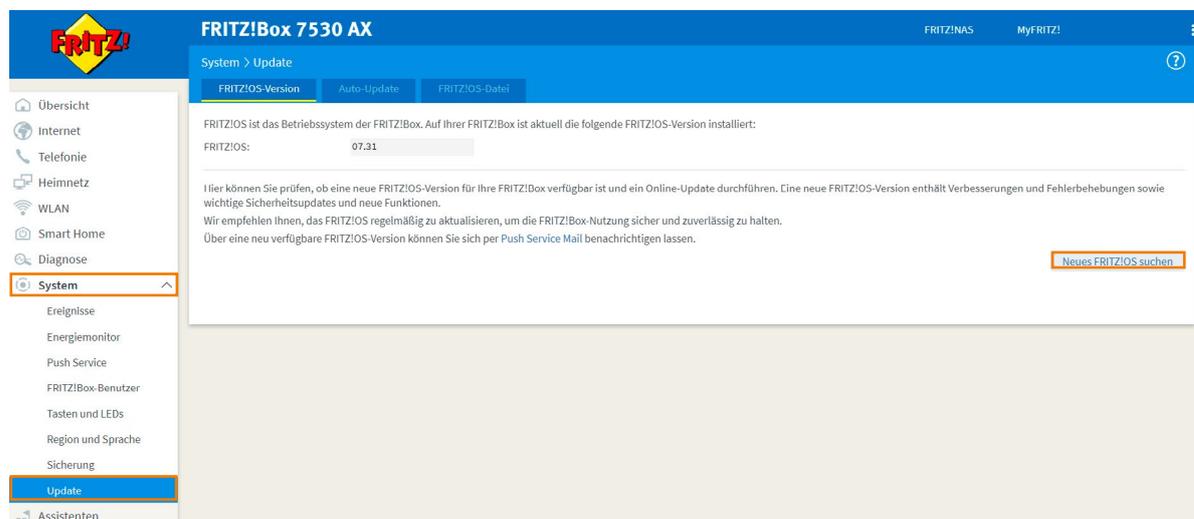


Weiterführende Infos auf der Herstellerseite unter [https://avm.de/service/wissensdatenbank/dok/FRITZ-Box-7590/1\\_Benutzeroberfläche-der-FRITZ-Box-aufrufen](https://avm.de/service/wissensdatenbank/dok/FRITZ-Box-7590/1_Benutzeroberfläche-der-FRITZ-Box-aufrufen)

## 2 Firmware-Version prüfen und Update ausführen

Wechseln Sie dazu zum Menüpunkt „**System**“ und klicken Sie auf der Unterseite „**Update**“ auf den Button „**Neues FRITZ!OS suchen**“.

Sofern ein neues FRITZ!OS zur Verfügung steht, klicken Sie auf „Update starten“ und folgen Sie den weiteren Anweisungen des Update-Assistenten.



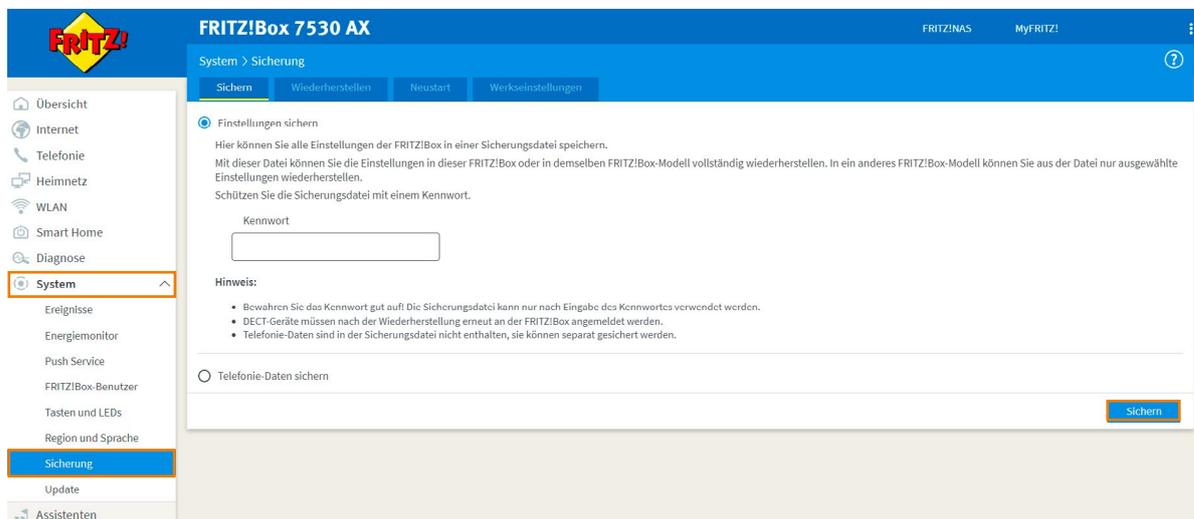
Weiterführende Infos auf der Herstellerseite unter <https://avm.de/service/downloads/online-update>

### 3 Sicherung der aktuellen Einstellungen

Als nächster Schritt ist ein Zurücksetzen der FRITZ!Box auf Werkseinstellungen erforderlich.

Um Ihre bisher getätigten individuellen Einstellungen nicht zu verlieren, speichern Sie diese im Menüpunkt „**Sicherung**“, indem Sie auf den Button „**Sichern**“ klicken. Sie können davor auch ein eigenes Kennwort für die zu erstellende Sicherungsdatei vergeben.

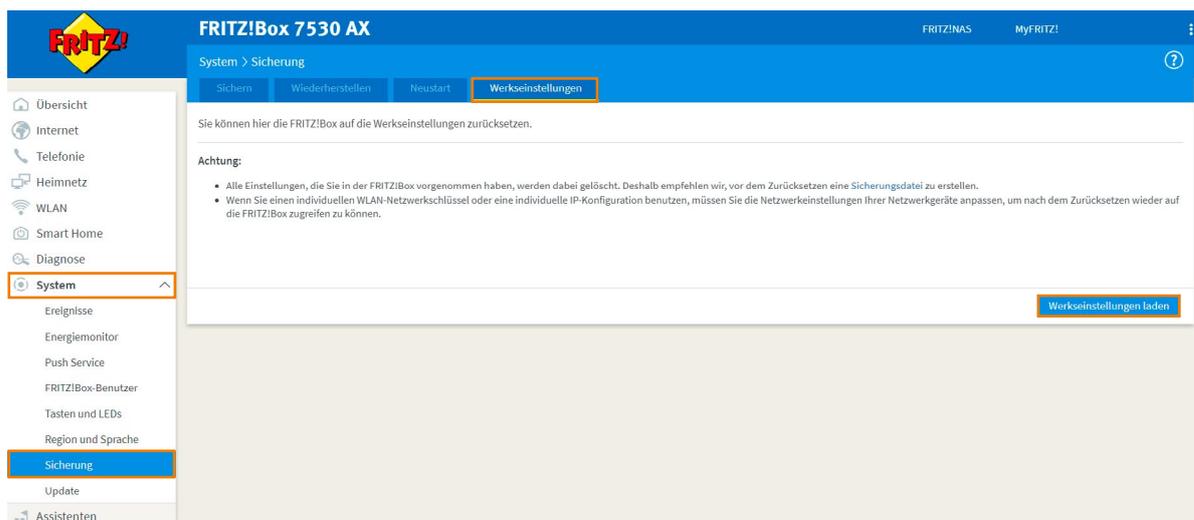
Folgen Sie anschließend den Anweisungen den Sicherungs-Assistenten.



Weiterführende Infos auf der Herstellerseite unter [https://avm.de/service/wissensdatenbank/dok/FRITZ-Box-7590/4\\_Einstellungen-sichern-und-in-derselben-FRITZ-Box-wiederherstellen](https://avm.de/service/wissensdatenbank/dok/FRITZ-Box-7590/4_Einstellungen-sichern-und-in-derselben-FRITZ-Box-wiederherstellen)

### 4 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Wechseln Sie nun auf der selben Seite zum Reiter „**Werkseinstellungen**“ und Starten Sie das Zurücksetzen, indem Sie auf den Button „**Werkseinstellungen laden**“ klicken.



Weiterführende Infos auf der Herstellerseite unter [https://avm.de/service/wissensdatenbank/dok/FRITZ-Box-7590/3\\_Werkseinstellungen-der-FRITZ-Box-laden](https://avm.de/service/wissensdatenbank/dok/FRITZ-Box-7590/3_Werkseinstellungen-der-FRITZ-Box-laden)

## 5 Einrichtungs-Assistenten abrechnen

Über den sich nun öffnenden Einrichtungs-Assistenten können leider **nicht alle notwendigen Einstellungen richtig konfiguriert werden**, weshalb es notwendig ist, diesen Vorgang **abzubrechen**, indem Sie auf das **FRITZ!**-Symbol links oben klicken. Im sich öffnenden Pop-Up wählen Sie „**Assistent beenden**“.



## 6 Internetzugang konfigurieren

Nehmen Sie nun im Menüpunkt „**Internet**“ folgende Einstellungen vor und bestätigen Sie mit „**Übernehmen**“:

The screenshot displays the "Internet > Zugangsdaten" configuration page for a FRITZ!Box 7530 AX. The left sidebar shows the navigation menu with "Internet" selected. The main content area is titled "Internetzugang" and includes sections for "Internetanbieter", "Anschluss", "Betriebsart", "Zugangsdaten", "Verbindungseinstellungen", and "DSL-ATM-Einstellungen".  
**Internetanbieter:** A dropdown menu is set to "weitere Internetanbieter", with "anderer Internetanbieter" also visible.  
**Anschluss:** The "Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)" option is selected.  
**Betriebsart:** The "Internetverbindung selbst aufbauen" option is selected.  
**Zugangsdaten:** The "Nein" option for "Werden Zugangsdaten benötigt?" is selected.  
**Verbindungseinstellungen:** The "VLAN für den Internetzugang verwenden" checkbox is checked, with VLAN-ID set to 7 and PBit to 0.  
**DSL-ATM-Einstellungen:** VPI is set to 1 and VCI to 32.  
**Kapselung:** The "Bridged (Routed Bridge Encapsulation)" option is selected, with the "IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen" checkbox checked and the DHCP-hostname set to "fritz.box".  
At the bottom, the "Internetzugang nach dem 'Übernehmen' prüfen" checkbox is checked. The "Übernehmen" and "Abbrechen" buttons are located at the bottom right.

Bestätigen Sie das sich öffnende Pop-Up mit „Ok“.



## 7 Telefonie konfigurieren

Wechseln Sie nun zum Menüpunkt „**Telefonie**“ und nehmen im Bereich „Eigene Telefonnummer“ folgende Anschlusseinstellungen vor, um Ihre Rufnummer erneut zu registrieren:

Hier können Sie spezielle Telefonieeinstellungen vornehmen.

**Standortangaben**

Land: Deutschland

Landesvorwahl: 00 49

Ortsvorwahl: 0 941

**Ersatzverbindung**

Ersatzverbindung verwenden  
Wenn die Anwahl über einen Internettelefonie-Anbieter scheitert, wird der Gesprächsaufbau automatisch über andere Rufnummern versucht.

**Hinweis:**  
Sie telefonieren dann zum Tarif des jeweiligen Anbieters.

**Ausgehende Rufnummer**

Telefoniegeräte, für die keine ausgehende Rufnummer festgelegt wurde, verwenden folgende Rufnummer bei ausgehenden Rufen.

Eigene Rufnummer: 094128092098

**Sicherheit**

Nutzung von Internettelefonie aus dem Heimnetz unterbinden  
IP-Telefonie und Anwendungen dürfen aus dem Heimnetz keine ein- und ausgehenden Telefonate führen. Diese Option aktiviert in der FRITZ!Box einen Filter für ausgehende SIP-Pakete insbesondere zum Schutz vor Schadsoftware. An der FRITZ!Box eingereicherte Telefoniegeräte sind weiterhin uneingeschränkt nutzbar.

Anzahl der ausgehenden Anrufe ins Ausland begrenzen  
Bei aktivierter Option "Anzahl der Anrufe ins Ausland begrenzen" überprüft die FRITZ!Box dauerhaft die Anzahl ausgehender Rufe ins Ausland. Bei untypisch hoher Nutzung von Auslandsrufnummern erzeugt die FRITZ!Box zunächst eine Mitteilung, mit der auf die untypisch hohe Nutzung hingewiesen wird. Hält die untypisch hohe Nutzung länger an, richtet die FRITZ!Box automatisch eine Rufsperrung für ausgehende Rufe ins Ausland ein. Eine automatisch erstellte Rufsperrung kann jederzeit unter **Telefonie > Rufbehandlung > Rufsperrungen** wieder gelöscht werden.

**Wartemusik**

Ansage ändern

Wird ein Gespräch gehalten (z.B. beim Makeln), wird die Wartemusik wiedergegeben, falls der Telefonanbieter keine eigene Wartemusik abspielt.

**Telefonieverbindung**

Wenn Ihr Internetanbieter für die Telefonieverbindung eine zusätzliche Internetverbindung vorsieht, tragen Sie bitte hier die entsprechenden Angaben ein. Ändern Sie vorkonfigurierte Einstellungen für die Telefonieverbindung nur dann, wenn dies ausdrücklich von Ihrem Internetanbieter vorgegeben wird.

Einstellungen ändern

**Hinweis:**  
Rufnummern für die Internettelefonie und deren Anmeldedaten geben Sie nicht auf dieser Seite ein. Die Konfiguration der Rufnummern können Sie im Bereich "Telefonie > Eigene Rufnummern > Rufnummern" vornehmen.

Faxübertragung auch mit T.38  
Wenn Ihr Telefonanbieter das Verfahren T.38 unterstützt, nutzt FRITZ!Box dieses Verfahren als Option für den Empfang und das Senden von Faxen.

Portweiterleitung des Internet-Routers für Telefonie aktiv halten  
Diese Option kann dann erforderlich werden, wenn der Internet-Router ankommende Telefonate nicht mehr an FRITZ!Box weiterleitet. FRITZ!Box hält die Portweiterleitungen des Internet-Routers für Telefonie aktiv.

Portweiterleitung aktiv halten alle: 5 Min.

**Verbindungseinstellungen für DSL/WAN**

VLAN für Internettelefonie wird benötigt  
Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Diese erhalten Sie von Ihrem Internettelefonanbieter.

Für Internettelefonie eine separate Verbindung nutzen (PVC)  
Die erforderlichen Angaben für die separate Telefonieverbindung erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.  
Geben Sie die Werte für die ATM-Einstellungen ein.

**Übernehmen** **Abbrechen**

Hinweis:

Damit sich Ihre Rufnummer automatisch nach Klick auf „**Übernehmen**“ registriert, ist es entscheidend, dass die beiden Häkchen „VLAN für Internettelefonie wird benötigt“ und „Für Internettelefonie eine separate Verbindung nutzen (PVC)“ **deaktiviert** sind.

Sollte eine automatische Registrierung Ihrer Rufnummer(n) fehlgeschlagen sein, können Sie diese auch wie folgt manuell hinzufügen:

FRITZ!Box 7530 AX

FRITZ!NAS MyFRITZ!

Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern Anschlussinstellungen Sprachübertragung

Auf dieser Seite können Sie Ihre eigenen Rufnummern einrichten und bearbeiten.

Status	Rufnummer	Anschluss	Anbieter	Vorauswahl
Es sind keine Rufnummern eingerichtet				

Liste drucken Neue Rufnummer

FRITZ!Box 7530 AX

FRITZ!NAS MyFRITZ!

Rufnummer eintragen

Wählen Sie Ihren Telefonie-Anbieter aus und tragen Sie die Rufnummer und die Ihnen mitgeteilten Anmeldedaten ein.

**Anmeldedaten**

Telefonie-Anbieter: Anderer Anbieter

Rufnummer für die Anmeldung\*: 0941999999

Interne Rufnummer in der FRITZ!Box\*\*: 9999999

Weitere Rufnummer

**\*Rufnummer für die Anmeldung**  
Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummern haben Sie von Ihrem Anbieter bekommen. Sie kann je nach Anbieter unterschiedlich benannt sein. Bitte geben Sie die Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell enthaltener Sonderzeichen.

**\*\*Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**  
Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Ortsvorwahl und ohne Sonderzeichen ein.

**Weitere Rufnummer**  
Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit

**Zugangsdaten**

Benutzername: 0941999999

Authentifizierungsname:

Kennwort: Kennwort

Registrar: voip.r-kom.net / nonat.voip.r-kom.net

Proxy-Server:

Tragen Sie Ihre Ortsvorwahl ein:  
Ortsvorwahl: 0941

**Weitere Einstellungen zur Rufnummer**

DTMF-Übertragung: Automatisch

Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen

**Weitere Einstellungen zur Verbindung**

Rufnummer für die Anmeldung verwenden

Anmeldung immer über eine Internetverbindung

Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.

Internettelefonie-Anbieter: Nur via IPv4

kontaklieren über

Transportprotokoll: Automatisch

Der Anbieter unterstützt verschlüsselte Telefonie über SRTP nach RFC.3711 und RFC.4568

Media Protocol: RTP/AVP

Geben Sie hier Ihre **Zugangsdaten** gemäß Ihrer Vertragsunterlagen an.

Weiter Abbrechen

Bestätigen Sie nun die eingegebenen Anmeldedaten im Assistenten mit Klick auf „**Weiter**“.

Im nächsten Schritt werden die Anmeldedaten in die FRITZ!Box gespeichert. Anschließend wird geprüft, ob die Einrichtung erfolgreich abgeschlossen wurde und über die eingerichtete Rufnummer nun telefoniert werden kann.

**FRITZ!Box 7530 AX** FRITZINAS MyFRITZ!

Rufnummern speichern

Folgende Anmeldedaten haben Sie für die neue Internetrufnummer eingegeben:

Anbieter	Anderer Anbieter
Rufnummer für die Anmeldung	09419999999
Benutzername	09419999999
Registrar	voip.r-kom.net / nonat.voip.r-kom.net

Im nächsten Schritt werden die Anmeldedaten in die FRITZ!Box gespeichert. Anschließend wird geprüft, ob die Einrichtung erfolgreich abgeschlossen wurde und über die eingerichtete Rufnummer nun telefoniert werden kann.

Einrichtung der Rufnummer nach dem "Übernehmen" prüfen

Zurück **Weiter** Abbrechen

## 8 Fertig!

Die Neukonfiguration wurde nun erfolgreich abgeschlossen.

# R,KOM

R-KOM GmbH

Kastenmaierstr. 1  
93055 Regensburg



**Technischer Service:**

**0941 6985-540**

Mo. – Fr. 7 – 20 Uhr  
Sa. 8 – 16 Uhr



**Häufige Fragen und Downloads**

finden Sie unter:

[www.r-kom.de/faq](http://www.r-kom.de/faq)



**Tipps, Tricks und Neuigkeiten auf:**

